

Einstiegsseite

Kommunikation Probleme mit einem Gerät besprechen: um Hilfe oder eine Erklärung bitten; nach einem Grund fragen; sagen, was man vorhat oder sieht; etwas erklären

Wortfeld technische Probleme

Aufgabe	Hinweise
1	<p>1. Die TN öffnen die Bücher. Zeigen Sie das Bild und die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Fragen Sie: „Wer sind die Personen und was machen sie? Läuft es reibungslos? Welches Problem gibt es wohl?“ Sagen Sie dann: „Zu zweit: Beschreiben Sie die Situation und vermuten Sie.“ Teilen Sie ggf. Lernpaare ein.</p> <p>2. Die TN beschreiben das Bild in PA und sammeln Ideen zu einem möglichen Problem.</p> <p>3. Spielen Sie das Audio vor. Die TN hören und vergleichen mit ihren Vermutungen.</p> <p>4. Besprechung im PL.</p>
2 a	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB. Lassen Sie die Arbeitsanweisung und die Optionen im Schüttelkasten vorlesen. Klären Sie die Bedeutung von <i>schweigen</i> und <i>Vorgehen</i>. Sagen Sie dann: „Sie hören das Gespräch jetzt vollständig. Wer macht was?“ Teilen Sie ggf. Lernpaare ein.</p> <p>2. Spielen Sie die Audiodatei vor. Die TN hören und machen sich ggf. Notizen. Spielen Sie das Gespräch je nach Wunsch der TN auch ein zweites Mal vor. Anschließend sprechen die TN in PA. Gehen Sie herum und hören Sie in die Gespräche hinein.</p> <p>3. Bitten Sie freiwillige Lernpaare, ihre Gespräche im PL zusammenzufassen.</p> <p>4. Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN auf das Piktogramm für <i>Critical incident</i>. Fragen Sie: „Welches Problem in der Kommunikation gibt es zwischen Karen und Roberto?“ Die TN antworten. Verdeutlichen Sie anhand der Aufgabenüberschrift, dass Roberto eine Erwartungshaltung hat, die Karen nicht erfüllt: Er möchte, dass Karen ihm erklärt, was sie macht. Das tut sie aber nicht.</p>
b	<p>1. Leiten Sie zur Aufgabe über, indem Sie sagen: „Karen verhält sich anders, als Roberto es erwartet. Wie fühlt sich Roberto in der Situation?“ Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB. Lassen Sie die Adjektive und das Beispiel in der Sprechblase vorlesen. Klären Sie ggf. Wortschatzfragen. Weisen Sie darauf hin, dass die TN auch weitere Adjektive ergänzen können. Sagen Sie dann: „Sprechen Sie zu zweit wie im Beispiel.“ Teilen Sie Lernpaare ein.</p> <p>2. Die TN bearbeiten die Aufgabe in PA. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p> <p>3. Anschließend präsentieren einige Lernpaare ihre Situationsbeschreibung im PL.</p>
c	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Verweisen Sie auf die farbig hinterlegten Karten und lesen Sie die Kategorien vor. Erläutern Sie, dass mit <i>Kollege</i> Roberto gemeint ist. Lassen Sie eine/n TN die Musterlösung vorlesen. Sagen Sie dann: „Ordnen Sie die Sätze 2 bis 9 den Kategorien zu.“</p> <p>2. Die TN lesen die Sätze und ordnen sie zu. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL. Klären Sie ggf. unbekanntes Wortschatz.</p>
d	<p>1. Die TN bearbeiten die Aufgabe in PA. Teilen Sie den Kurs in Lernpaare aus A und B ein und sagen Sie: „Partner/in A arbeitet auf Seite 145, Partner/in B arbeitet auf Seite 146. Erklären Sie, dass die Lernpaare sich gegenseitig helfen sollen. In Situation 1 bittet Partner/in A um Hilfe und Partner/in B versucht, das Problem zu lösen. Anschließend braucht Partner/in B in Situation 2 Hilfe und Partner/in A skizziert die Lösung.“</p> <p>Zeigen Sie die Aufgabe auf Seite 145 nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB und bitten Sie eine/n TN, die Rollenbeschreibung zu Situation 1 (ein Dokument</p>

	<p>speichern) von Partner/in A vorzulesen. Lassen Sie dann die Redemittel vorlesen und klären Sie Wortschatzfragen. Zeigen Sie dann die Aufgabe auf Seite 146, lassen Sie die Rollenbeschreibung zu Situation 1 von Partner/in B vorlesen und verweisen Sie auf den Notizzettel. Lesen Sie die Schritte auf dem Notizzettel und die dazugehörigen Redemittel vor. Geben Sie Raum für Wortschatzfragen und erläutern Sie, dass eine VPN-Verbindung eine sichere, verschlüsselte Verbindung zwischen einem Computer und einem speziellen Server mit firmeninternen Daten ist. Gehen Sie anschließend die Rollenbeschreibungen zu Situation 2 (an einer Videokonferenz teilnehmen) nach demselben Muster durch. Klären Sie die unbekanntesten Wörter und Ausdrücke wie <i>Tastenkombination</i>, <i>einer Konferenz beitreten</i>, <i>abstürzen</i> und <i>einfrühen</i>. Weisen Sie außerdem auf die Abbildungen zu den Tasten <i>Steuerung</i>, <i>Alt</i> und <i>Entfernen</i> hin. Sagen Sie dann: „Spielen Sie jetzt die beiden Gespräche.“</p> <p>2. Die Paare spielen die Gespräche. Gehen Sie herum und hören Sie in die Gespräche hinein. Geben Sie ggf. Hilfestellung.</p> <p>3. Bitten Sie freiwillige Paare, die Gespräche zu den zwei Situationen im PL vorzuspielen.</p>
e	<p>1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Geben Sie eine Zeit vor, in der sich die TN Stichpunkte zu den drei Fragen notieren. Teilen Sie anschließend die Gruppen ein.</p> <p>2. Die TN tauschen sich zu den Fragen in GA aus. Gehen Sie herum und hören Sie in die Gespräche hinein.</p> <p>3. Lassen Sie freiwillige TN im PL berichten.</p> <p>4. Moderieren Sie ein Plenumsgespräch, indem Sie zu Vergleichen anregen. Fragen Sie zum Beispiel: „Kennen Sie diese Situation auch? Haben Sie sich auch so gefühlt?“</p>

A: Das wäre mein Favorit.

Kommunikation die Anschaffung eines neuen Geräts empfehlen: über ein Problem sprechen, Optionen vorstellen und erläutern, Empfehlungen aussprechen / ein Fazit ziehen

Wortfeld Medien und Technik

Grammatik Wiederholung: zweiteilige Konnektoren

Aufgabe	Hinweise
1 a	<p>1. Leiten Sie zur Aufgabe über, indem Sie die TN daran erinnern, dass das Mikrofonsystem der Firma an seine Grenzen kommt. Fragen Sie: „Was sagt Amadou über das Mikrofonsystem im Konferenzraum? Worüber möchte er mit der Chefin sprechen?“ Die TN antworten: Laut Amadou wird ein besseres Raummikrofon benötigt. Er möchte mit der Chefin über ein neues System sprechen und sie überzeugen, ein neues zu kaufen. Zeigen Sie dann die Angebote, die Amadou eingeholt hat, nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Fragen Sie dann: „Welche Vor- und Nachteile haben die Mikrofonsysteme?“ Suchen Sie ggf. gemeinsam mit den TN ein Beispiel für einen Vorteil und eins für einen Nachteil. Sagen Sie dann: „Sammeln Sie weitere Vorteile und Nachteile aus den Angeboten.“</p> <p>2. Die TN bearbeiten die Aufgabe in EA und notieren Vor- und Nachteile zu den einzelnen Angeboten.</p> <p>3. Die TN vergleichen ihre Vor- und Nachteile in PA und dann im PL. Klären Sie anschließend unbekanntesten Wortschatz.</p>
b	<p>1. Sagen Sie den TN, dass sie jetzt das Gespräch zwischen Amadou und seiner Chefin hören, in dem Amadou die Mikrofonsysteme mit ihren Vor- und Nachteilen vorstellt. Zeigen Sie dann die Notizen der Chefin nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB. Geben Sie den TN etwas Zeit, um die Notizen zu lesen. Verdeutlichen Sie, dass das Plus (+) für Vorteil steht und das Minus (-) für Nachteil. Sagen Sie dann: „Hören und ergänzen Sie.“</p>

		<p>2. Spielen Sie die Audiodatei vor. Die TN hören und ergänzen die Notizen der Chefin. Gehen Sie herum und verschaffen Sie sich einen Überblick über die Fehlerquote. Spielen Sie das Audio ggf. ein weiteres Mal vor.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
2	a	<p>1. Kündigen Sie an, dass in der Aufgabe die zweiteiligen Konnektoren wiederholt werden, die die TN von der Niveaustufe B1 kennen. Zeigen Sie dann die Satzteile nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB und machen Sie darauf aufmerksam, dass die zweiteiligen Konnektoren bereits unterstrichen sind. Weisen Sie die TN darauf hin, dass die Symbole (Kreuz, Häkchen und Pfeil) in b thematisiert werden. Sagen Sie dann: „Was passt zusammen? Verbinden Sie.“ Geben Sie für die Bearbeitung eine Zeit vor.</p> <p>2. Die TN bearbeiten die Aufgabe in EA.</p> <p>3. Sagen Sie dann: „Hören Sie noch einmal das Gespräch zwischen Amadou und seiner Chefin und vergleichen Sie.“</p> <p>4. Spielen Sie das Audio vor. Die TN hören zu, vergleichen und korrigieren bei Bedarf.</p> <p>5. Ergebnissicherung im PL: Die TN lesen die Sätze vor.</p>
	b	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Lassen Sie eine/n TN die Musterlösung vorlesen. Machen Sie anhand der Musterlösung deutlich, dass ihnen die Symbole beim Herausarbeiten der Bedeutung helfen. Sagen Sie dann: „Ordnen Sie die Sätze aus a zu.“ Lassen Sie die TN ggf. in PA arbeiten und teilen Sie Lernpaare ein.</p> <p>2. Die TN ordnen in EA oder PA zu.</p> <p>3. Lösungskontrolle im PL.</p> <p>4. Zeigen Sie die Sätze aus a und die Bedeutungen aus b zusammengefasst auf der Übersichtsseite 104. Vergrößern Sie dazu nach Möglichkeit den Abschnitt <i>Zweiteilige Konnektoren</i> in der interaktiven Version des KB. Gehen Sie die zweiteiligen Konnektoren der Tabelle durch und erarbeiten Sie gemeinsam mit den TN jeweils einen weiteren Beispielsatz. Erklären Sie anhand der letzten Tabellenzeile, wie der Satz mit <i>je ... desto</i> gebildet wird. Arbeiten Sie heraus, dass <i>je kleiner die Gruppe ist</i> ein Nebensatz ist und das konjugierte Verb am Ende steht. Dagegen ist <i>desto wichtiger ist die Qualität</i> ein Hauptsatz, das konjugierte Verb steht nach dem Komparativ. Verdeutlichen Sie, dass sowohl im Nebensatz als auch im Hauptsatz der Komparativ verwendet wird. Erklären Sie, dass <i>je ... desto</i> und <i>je ... umso</i> die gleiche Bedeutung haben.</p>
3		<p>1. Zeigen Sie die Tabelle mit den Redemitteln nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB und lassen Sie die Arbeitsanweisung und die Optionen im Schüttelkasten vorlesen. Erläutern Sie, dass in der linken Tabellenhälfte die Redemittel stehen, die Amadou im Gespräch mit der Chefin benutzt. In der rechten Hälfte sehen die TN drei Verständnisfragen dazu. Bitten Sie freiwillige TN, die Redemittel vorzulesen. Klären Sie ggf. unbekanntes Wortschatz. Sagen Sie dann: „Ordnen Sie die Überschriften zu und kreuzen Sie die passenden Antworten an.“</p> <p>2. Die TN ordnen in EA zu und kreuzen an. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
4		<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Lassen Sie eine/n TN die Schritte 1–3 vorlesen. Geben Sie den TN etwas Zeit, um die zwei Produktinformationen aus dem Online-Katalog zu lesen. Klären Sie Wortschatzfragen. Weisen Sie auf die Beispielmarkierung hin und lassen Sie die TN ein Beispiel für einen Nachteil suchen. Verweisen Sie noch einmal auf die Ausdrücke in A3 und lassen Sie zwei TN die Sprechblasen vorlesen.</p>

	<p>2. Zeigen Sie die Auswahlaufgabe auf Seite 153 und erläutern Sie, dass das Gespräch hier schon vorgegeben ist. Die TN lesen zunächst die Problembeschreibung und die Produktinformationen. Dann ergänzen sie das Gespräch mit den fehlenden Informationen. Anschließend ordnen sie die passenden Redemittel zu. Zuletzt spielen sie das Gespräch, erfinden ein passendes Ende und tauschen dann die Rollen. Die TN entscheiden, auf welcher Seite sie arbeiten wollen. Teilen Sie die Lernpaare entsprechend ein.</p> <p>3. Die TN bearbeiten die Aufgabe und spielen dann das Gespräch in PA. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p> <p>4. Bitten Sie je ein Lernpaar von jeder Seite, das Gespräch im PL vorzuspielen. Korrigieren Sie ggf. im Anschluss.</p>
--	--

B: Ich möchte euch heute ... präsentieren.

Kommunikation ein Produkt präsentieren und Nachfragen stellen: eine Präsentation einleiten, Produkte vergleichen, etwas hervorheben, nachfragen

Wortfeld Produkte

Grammatik Sätze: Konjunktionen *solange* und *sobald*

Aufgabe	Hinweise
B1 a	<p>1. Leiten Sie zur B-Seite über, indem Sie den TN ins Gedächtnis rufen, dass Amadou seiner Chefin die Anschaffung eines neuen Mikrofonsystems im Konferenzraum empfohlen hat. Ein Deckenmikrofon war dabei Amadous Favorit. Zeigen Sie das Bild nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB. Die TN sehen das Bild an. Lesen Sie den Titel der Lektion vor und fragen Sie: „Was ist das für eine Situation? Wer spricht? Und worüber redet die Person? Sprechen Sie zu zweit.“ Teilen Sie ggf. Lernpaare ein.</p> <p>2. Die TN sprechen zu zweit. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung.</p> <p>3. Die TN fassen ihre Gespräche im PL zusammen.</p>
b	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB. Weisen Sie auf die Zeichnungen hin und lassen Sie die Sätze 1–4 vorlesen. Klären Sie ggf. die Bedeutung von <i>definieren</i>. Sagen Sie dann: „Welches Bild passt zu welchem Satz? Ordnen Sie zu.“</p> <p>2. Die TN ordnen die Bilder den Sätzen zu. Freie Wahl der Sozialform.</p> <p>3. Lösungskontrolle im PL. Gehen Sie auf Verständnisfragen der TN ein.</p>
c	<p>1. Verweisen Sie noch einmal auf die Bilder in b und zeigen Sie sie nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB. Lassen Sie dann die Arbeitsanweisung und die Sprechblase vorlesen. Teilen Sie ggf. Lernpaare ein.</p> <p>2. Die TN tauschen sich zu zweit aus. Gehen Sie herum und hören Sie in die Gespräche hinein.</p> <p>3. Die TN begründen im PL, warum man die Mikrofon-Funktionen braucht.</p>
d	<p>1. Kündigen Sie an, dass die TN gleich Amadous Präsentation hören, in der er das neue Mikrofonsystem vorstellt. Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN dazu noch einmal auf die erste Folie der Präsentation in a mit der Aufschrift <i>Unser neues Deckenmikrofon „High End M“</i>. Zeigen Sie dann die Aufgabe nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Erläutern Sie, dass diese Aufgabe der Prüfungsaufgabe <i>Hören, Teil 3</i> des DTB entspricht. Weisen Sie darauf hin, dass dieser Teil der Prüfung auf den Seiten 102 und 103 in der Rubrik <i>Miteinander zum DTB</i> weiter vorbereitet wird. Lassen Sie anschließend die Präsentationsfolien und die Aufgaben vorlesen. Klären Sie ggf. Wortschatzfragen. Geben Sie den TN etwas Zeit, um wichtige Wörter zu markieren. Vergleichen Sie im PL, wer welche Wörter markiert hat. Markieren Sie die von den TN genannten Wörter nach Möglichkeit begleitend in der interaktiven Version des KB. Sagen Sie dann: „Hören Sie jetzt und kreuzen Sie an.“</p>

		<p>2. Spielen Sie die Audiodatei vor. Die TN bearbeiten die Aufgabe.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
B2	a	<p>1. Zeigen Sie den Grammatikkasten nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Lassen Sie anschließend die beiden Sätze vorlesen. Sagen Sie dann: „Geht es um den Zeitpunkt oder die Dauer? Kreuzen Sie an.“</p> <p>2. Die TN bearbeiten die Aufgabe.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p> <p>4. Erklären Sie anhand des ersten Beispielsatzes, dass die Konjunktion <i>solange</i> für einen Zeitraum steht. Beide Aktionen dauern gleich lang: die Arbeiten im Raum und der Umstand, dass die Meetings nicht im Raum stattfinden können. Machen Sie ggf. deutlich, wie sich <i>solange</i> und <i>während</i> unterscheiden: <i>solange</i> umfasst den gesamten Zeitraum, <i>während</i> meint irgendwann in diesem Zeitraum.</p> <p>Gehen Sie über zum zweiten Beispielsatz und erläutern Sie, dass <i>sobald</i> einen bestimmten Punkt in der Zeit meint: Zuerst sind wir an dem Tag fertig, sofort danach sage ich dir Bescheid. Verdeutlichen Sie ggf. den Unterschied zu <i>wenn</i>, indem Sie ein Tafelbild erstellen. Weisen Sie daraufhin, dass <i>solange</i> und <i>sobald</i> einen Nebensatz einleiten und das konjugierte Verb somit am Ende steht. Gehen Sie auch darauf ein, dass der Nebensatz vor oder hinter dem Hauptsatz stehen kann.</p>
	b	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Lassen Sie anschließend das Beispiel und die Satzanfänge vorlesen. Sagen Sie dann: „Arbeiten Sie zuerst allein und ergänzen Sie die Sätze. Vergleichen Sie dann in Gruppen.“ Teilen Sie ggf. Gruppen ein.</p> <p>2. Die TN schreiben die Sätze in EA. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung.</p> <p>3. Die TN vergleichen in GA ihre Sätze.</p>
B3	a	<p>1. Zeigen Sie den Redemittelkasten nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und lassen Sie vier TN die Redemittel vorlesen. Geben Sie Raum für Wortschatzfragen. Sagen Sie dann: „Hören Sie einen Teil der Präsentation noch einmal. Was sagt Amadou? Kreuzen Sie an.“</p> <p>2. Spielen Sie das Audio vor. Die TN hören zu und kreuzen die Redemittel an.</p> <p>3. Lösungskontrolle im PL.</p>
	b	<p>1. Zeigen Sie die Aussagen A und B nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB und lassen Sie sie vorlesen. Suchen Sie ggf. gemeinsam mit den TN ein Argument für A und eins für B. Sagen Sie dann: „Notieren Sie weitere Argumente.“</p> <p>2. Die TN sammeln Argumente für A und B und notieren diese. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung.</p> <p>3. Die TN berichten von ihren Argumenten im PL.</p>
B4		<p>1. Kündigen Sie an, dass diese Aufgabe auf die mündliche Prüfung <i>Sprechen, Teil 1</i> (Thema 7) des DTB vorbereitet. (Eine Liste aller Prüfungsthemen zu <i>Sprechen, Teil 1</i> befindet sich im Anhang auf Seite 285.) Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Lassen Sie die Informationen zu den drei Produkten vorlesen und klären Sie ggf. Wortschatzfragen. Lassen Sie dann die Schritte 1–3 vorlesen sowie die Sprechblase und die Redemittel zum Nachfragen. Erläutern Sie, dass sich <i>Darf ich kurz nachhaken?</i> eher für Fragen zwischendurch eignet. Verweisen Sie die TN auch noch einmal auf die Redemittel in B3a. Sagen Sie dann: „Zu dritt: Präsentieren Sie sich gegenseitig ein Produkt. Bearbeiten Sie dazu die Schritte 1 bis 3.“ Teilen Sie anschließend Dreiergruppen ein und geben Sie eine Zeit vor.</p>

	<p>2. Jede Gruppe teilt die drei Produkte untereinander auf oder recherchiert weitere Produkte. Anschließend machen die TN in EA Notizen zu ihrem Produkt bzw. ergänzen diese ggf. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p> <p>3. Die TN halten ihre Produktpräsentation in der Gruppe. Die anderen beiden TN stellen Fragen.</p> <p>Extra-Film: Das Thema dieser Folge ist <i>Qualität und Qualitätsmanagement</i>.</p>
--	---

Lesen: Schulungen

Aufgabe	Hinweise
1 a	<p>1. Die Bücher sind geschlossen. Fragen Sie: „Welche Möglichkeiten kennen Sie, um für den Beruf etwas Neues zu lernen?“ Geben Sie den TN kurz Zeit zum Überlegen.</p> <p>2. Die TN antworten im PL. Notieren Sie am Whiteboard.</p>
b	<p>1. Zeigen Sie den Text nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lassen Sie die Überschrift vorlesen. Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN dann auf die Themen und lesen Sie sie vor. Klären Sie bei Bedarf Wortschatzfragen. Fragen Sie: „In welcher Reihenfolge kommen die Themen im Text vor?“ Zeigen Sie die Musterlösung und sagen Sie dann: „Überfliegen Sie den Text.“</p> <p>2. Die TN bearbeiten die Aufgabe.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
c	<p>1. Zeigen Sie den Text nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Geben Sie den TN etwas Zeit, um die Fragen 1–5 zu lesen, und klären Sie anschließend ggf. Wortschatzfragen. Teilen Sie ggf. Lernpaare ein. 2. Die TN lesen in EA und beantworten die Fragen in PA. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p> <p>3. Lösungskontrolle im PL. Erarbeiten Sie dann gemeinsam mit den TN eine Musterlösung zu jeder Frage am Whiteboard.</p>
d	<p>1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und lassen Sie eine/n TN die Sprechblase vorlesen. Sagen Sie: „Recherchieren Sie in Gruppen und präsentieren Sie dann.“ Teilen Sie ggf. Gruppen nach Interessen ein, indem Sie fragen: „Für welches der Themen interessieren Sie sich?“ 2. Die TN wählen in GA eines der Schulungsthemen aus und recherchieren, was man in einer Schulung dazu lernen kann. Anschließend bereiten sie ihre Präsentation vor. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p> <p>3. Die Gruppen präsentieren ihre Rechercheergebnisse im Kurs.</p> <p>4. Holen Sie das Gespräch ins Plenum und fragen Sie: „Welche der Schulungen finden Sie am interessantesten?“ Die TN sprechen im PL.</p>
2 a	<p>1. Zeigen Sie die Einladung nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB. Sagen Sie: „Überfliegen Sie die Einladung. Was ist das Thema der Schulung?“</p> <p>2. Die TN überfliegen den Text in EA.</p> <p>3. Die TN antworten im PL. Markieren Sie mit dem Werkzeug <i>Marker</i> begleitend in der interaktiven Version des KB. Stellen Sie sicher, dass alle TN den Begriff <i>Betriebssystem</i> verstehen.</p>
b	<p>1. Zeigen Sie die E-Mail nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Geben Sie den TN etwas Zeit, um die Aussagen 1–7 zu lesen, und klären Sie ggf. Wortschatzfragen. Sagen Sie dann: „Arbeiten Sie allein. Lesen Sie die E-Mail und kreuzen Sie an.“</p> <p>2. Die TN bearbeiten die Aufgabe in EA. Gehen Sie herum und bieten Sie ggf. Hilfe an.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>

3	<p>1. Fragen Sie: „In welchen Situationen sind Schulungen sinnvoll und warum?“ Lassen Sie zwei TN die Sprechblasen vorlesen. Sagen Sie dann: „Sammeln Sie in Gruppen weitere Situationen und Gründe.“ Teilen Sie ggf. Gruppen ein.</p> <p>2. Die TN bearbeiten die Aufgabe in GA.</p> <p>3. Die Gruppen vergleichen ihre Ergebnisse im Kurs.</p>
---	--

Miteinander zum DTB: Hören, Teil 3

Prüfungsaufgabe

Aufgabe	Hinweise				
1	<p>1. Erklären Sie den TN, dass sie auf dieser Doppelseite eine Prüfungsaufgabe aus dem Teil Hören des DTB (Deutsch-Test für den Beruf) kennenlernen und dass die Aufgaben ihnen helfen werden, sich auf den Test vorzubereiten. Sagen Sie: „In der Aufgabe Hören, Teil 3 hören Sie eine Präsentation, zu der Sie vier Aufgaben bearbeiten müssen. Bei dieser Prüfungsaufgabe hören Sie nur einmal.“</p> <p>2. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Verweisen Sie auf A-E und lassen Sie dann das Beispiel und die Aufgaben vorlesen. Klären Sie ggf. Wortschatzfragen. Sagen Sie: „Welche Informationen bekommen Sie? Kreuzen Sie unten an.“</p> <p>3. Die TN bearbeiten die Aufgabe in EA.</p> <p>4. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p> <p>5. Verweisen Sie die TN auf den Tipp und lassen Sie ihn vorlesen. Ergänzen Sie, dass die TN in der Prüfung eine Minute Zeit haben, um die Aufgaben zu lesen.</p>				
2	<p>1. Lassen Sie die Arbeitsanweisung und den Beispielzettel vorlesen. Sagen Sie dann: „Schreiben Sie Fragen wie im Beispiel.“</p> <p>2. Die TN erarbeiten in EA Fragen zu den Aufgaben in 1. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung.</p> <p>3. Die TN vergleichen ihre Fragen in PA, dann im PL.</p>				
3	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top;">a</td> <td> <p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Lassen Sie eine/n TN den Tipp vorlesen. Sagen Sie: „Sie hören jetzt den Vortrag. Kreuzen Sie in 1 bei jeder Aufgabe a, b oder c an.“</p> <p>2. Spielen Sie das Audio vor. Die TN hören zu und kreuzen an.</p> </td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top;">b</td> <td> <p>1. Lesen Sie den ersten Teil der Arbeitsanweisung vor und teilen Sie ggf. Lernpaare ein. Verteilen Sie pro Lernpaar eine Kopie des Transkripts.</p> <p>2. Die TN vergleichen ihre Lösungen in PA und lesen bei unterschiedlichen Antworten im Transkript nach. Gehen Sie herum und verschaffen Sie sich einen Überblick über die Fehlerquote.</p> <p>3. Lesen Sie den zweiten Teil der Arbeitsanweisung vor und spielen Sie dann die Audiodatei vor.</p> <p>4. Die TN hören noch einmal und achten insbesondere auf die unstimmgigen Stellen.</p> <p>5. Lösungskontrolle im PL.</p> </td> </tr> </table>	a	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Lassen Sie eine/n TN den Tipp vorlesen. Sagen Sie: „Sie hören jetzt den Vortrag. Kreuzen Sie in 1 bei jeder Aufgabe a, b oder c an.“</p> <p>2. Spielen Sie das Audio vor. Die TN hören zu und kreuzen an.</p>	b	<p>1. Lesen Sie den ersten Teil der Arbeitsanweisung vor und teilen Sie ggf. Lernpaare ein. Verteilen Sie pro Lernpaar eine Kopie des Transkripts.</p> <p>2. Die TN vergleichen ihre Lösungen in PA und lesen bei unterschiedlichen Antworten im Transkript nach. Gehen Sie herum und verschaffen Sie sich einen Überblick über die Fehlerquote.</p> <p>3. Lesen Sie den zweiten Teil der Arbeitsanweisung vor und spielen Sie dann die Audiodatei vor.</p> <p>4. Die TN hören noch einmal und achten insbesondere auf die unstimmgigen Stellen.</p> <p>5. Lösungskontrolle im PL.</p>
a	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Lassen Sie eine/n TN den Tipp vorlesen. Sagen Sie: „Sie hören jetzt den Vortrag. Kreuzen Sie in 1 bei jeder Aufgabe a, b oder c an.“</p> <p>2. Spielen Sie das Audio vor. Die TN hören zu und kreuzen an.</p>				
b	<p>1. Lesen Sie den ersten Teil der Arbeitsanweisung vor und teilen Sie ggf. Lernpaare ein. Verteilen Sie pro Lernpaar eine Kopie des Transkripts.</p> <p>2. Die TN vergleichen ihre Lösungen in PA und lesen bei unterschiedlichen Antworten im Transkript nach. Gehen Sie herum und verschaffen Sie sich einen Überblick über die Fehlerquote.</p> <p>3. Lesen Sie den zweiten Teil der Arbeitsanweisung vor und spielen Sie dann die Audiodatei vor.</p> <p>4. Die TN hören noch einmal und achten insbesondere auf die unstimmgigen Stellen.</p> <p>5. Lösungskontrolle im PL.</p>				
4	<p>1. Zeigen Sie die Seite nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und sagen Sie den TN, dass sie gleich eine Prüfungsaufgabe lösen werden. Weisen Sie auf den Tipp unten hin und lesen Sie diesen ebenfalls vor. Verweisen Sie auf den Ausschnitt von dem Antwortbogen und zeigen Sie mit dem Werkzeug <i>Marker</i>, wie dieser auszufüllen ist.</p> <p>2. Erklären Sie, dass in dieser Prüfungsaufgabe genau wie in Aufgabe 1 fünf Präsentationsfolien zu sehen sind. Die TN hören einen Vortrag und sollen zu den Aufgaben 1–4 die Lösung a, b oder c ankreuzen.</p>				

	<p>3. Spielen Sie das Audio vor. Die Arbeitsanweisung zur Prüfungsaufgabe wird im Audio vorgelesen.</p> <p>4. Die TN hören zu und lösen die Prüfungsaufgabe.</p> <p>5. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
--	--